



Eignungsformblatt (BAMF-04)

**Vergabeverfahren: 12C-5702-25-2676, Bewachungsdienstleistung: BAMF
Außenstelle Bamberg, Buchenstr. 4 + 5, 96050 Bamberg (01.04.2026 –
30.09.2026)**

Wir

Name des Bieters

geben die nachfolgenden Erklärungen ab:

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- a) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens gem. § 31 Abs. 1 UVgO keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen;
- b) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens gem. § 31 Abs. 1 UVgO keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 – 4 GWB vorliegen
- c) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vorliegen,
- d) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 98 c des Aufenthaltsgesetzes vorliegen,
- e) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 19 des Mindestlohngesetzes vorliegen,
- f) Ich / wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vorliegen.

II. Berufs- oder Handelsregister

- ☐ Wir sind im Handelsregister eingetragen.
- ☐ Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Sofern wir im Handelsregister eingetragen sind, legen wir auf Aufforderung des Auftraggebers vor der Zuschlagserteilung einen aktuellen Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate ab dem Datum der Aufforderung) vor.

III. Mindestlohn

Wir erklären, dass wir die gesetzlichen Vorgaben betreffend den Mindestlohn für alle Angestellten beachten.

IV. Bildung einer Bietergemeinschaft

Wir erklären hiermit, dass wir zur Leistungserbringung

- ☐ keine Bietergemeinschaft bilden.
- ☐ eine Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen bilden. Die entsprechend ausgefüllte **Bietergemeinschaftserklärung (BAMF-05)** reichen wir als Anlage zum Angebot ein.

V. Einsatz von Unterauftragnehmern

Zum Umfang der selbst zu erbringenden Leistungen erklären wir:

- ☐ Wir führen alle Leistungen im eigenen Betrieb aus.

Uns ist bekannt, dass wir Leistungen, auf die unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Unterauftragnehmer übertragen dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen können.

ODER

- ☐ Wir beabsichtigen, folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen, *obwohl* unser Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist:

| Leistungen: |
|-------------|
| |
| |
| |



- ☐ Wir beabsichtigen, folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen, *weil* unser Betrieb auf diese Leistungen nicht eingerichtet ist (sog. Eignungsleihe gem. § 34 UVgO):

| Leistungen: |
|-------------|
| |
| |
| |

Wir dürfen weitere Teilleistungen nur auf Unterauftragnehmer übertragen, wenn der Auftraggeber im Einzelfall schriftlich zugestimmt hat. Unterauftragnehmern ist es untersagt, die an sie übertragene Leistung ihrerseits an Unterauftragnehmer zu übertragen.

Auf Verlangen des Auftraggebers werden wir die Unterauftragnehmer namentlich benennen und für die entsprechenden Leistungen ihre Eignung nachweisen.

Ferner werden wir auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass die Unterauftragnehmer bei der Ausführung des Auftrags zur Verfügung stehen – durch eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers. Sofern wir von der sog. Eignungsleihe gem. § 34 UVgO Gebrauch machen, legen wir unaufgefordert die entsprechende **Verpflichtungserklärung Unteraufträge (BAMF-06)** als Anlage dem Angebot bei.

Eine nachträgliche Einschaltung oder ein Wechsel des Unterauftragnehmers bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Zustimmung zum Wechsel eines Unterauftragnehmers wird insbesondere wegen mangelnder Fachkunde, Zuverlässigkeit oder Leistungsfähigkeit des Unterauftragnehmers sowie wegen Nichterfüllung der Nachweispflicht versagt.

VI. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Erklärung über den Umsatz im Bereich Sicherheitsdienstleistung

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Nettojahresumsatz des letzten drei Geschäftsjahres folgend anzugeben.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) im Bereich Sicherheitsdienstleistung folgende Umsätze in Euro (netto) erbracht habe/n:

| | | |
|--------------|--|------|
| Im Jahr 2023 | | Euro |
| Im Jahr 2024 | | Euro |
| Im Jahr 2025 | | Euro |

2. Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/wir erklären, dass im Auftragsfall eine branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen abgeschlossen wurde bzw. abgeschlossen wird. Bei Versicherungen, die den Anforderungen der aktuell geltenden DIN 77200 entsprechen, wird dies vermutet.

VII. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Erklärung über den Bestand an Mitarbeitern im Bereich Sicherheitsdienstleistung

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) durchschnittlich jährlich über folgende Beschäftigtenzahl verfügte:

| | | |
|--------------|--|-------------|
| Im Jahr 2023 | | Mitarbeiter |
| Im Jahr 2024 | | Mitarbeiter |
| Im Jahr 2025 | | Mitarbeiter |

Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.